

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Brinckmansdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 05.02.2019  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 20:15 Uhr  
Raum, Ort: Klassenraum Grundschule "John Brinckman", Vagel-Grip-Weg 10a,  
18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Karl Scheube SPD

##### reguläre Mitglieder

Klaus Költzsch UFR  
Siegfried Kalendruschat DIE LINKE.  
Diethard Lang DIE LINKE.  
Marco Döbel CDU  
Dr. Jörg Siebold BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Rainer Penzlin Rostocker Bund/ Graue/ Auf-  
bruch 09  
Roger Schmidt AfD

##### Verwaltung

Stephanie Bornstein Ortsamt Mitte  
Silke Raddatz Ortsamt Mitte

##### Gäste

André Wornowski Ostseezeitung

##### Abwesende Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Patrick Tempel CDU nicht anwesend

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.01.2019

- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der denkmalgeschützten Mühlendamm Schleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Vorlage: 2019/BV/4320
- 6 Information zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2018/AN/3499 vom 07.03.2018  
- Sanierung des Brinckmanbrunnens und der dazugehörigen Freifläche in Brinckmansdorf  
Vorlage: 2018/IV/4293
- 7 Informationen
  - 7.1 - Vorstellung des Bauberichtes 2018
  - 7.2 - zur Verkehrsicherheit J.- Maat- Weg
- 8 Bauantrag
  - 8.1 Umnutzung eines Teilbereiches des Schulhofes zu einer Spielfläche mit Spielgeräten
- 9 Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Herr Scheube begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 8 von 9 Mitgliedern anwesend sind.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderung der Tagesordnung</b>
--------------	----------------------------------

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

<b>TOP 3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.01.2019</b>
--------------	---

Herr Scheube informiert, dass nach einer vor Ort Begehung, die Bäume bei der Zuckerfabrik den öffentlichen Verkehrsraum nicht behindern.

Die Sträucher an der Straße in Höhe Einfahrt zur Zuckerfabrik müssen beschnitten werden. Weiterhin weist Herr Scheube darauf hin, wie bereits in der Januar Sitzung durch einen Anwohner angemerkt, dass sich im Bereich Huerbaasweg ein überragender Ast befindet, wel-

cher halb in den Verkehrsbereich ragt.

Das Problem ist bereits durch das Ortsamt weitergeleitet worden.

Im südlichen Teil des Hürbaasweg ist die rechte Fahrbahnseite verschmutzt und muss gereinigt werden.

Durch das Ortsamt wurde das Problem bereits an das Stadtforstamt weitergeleitet.

Anmerkung: **Seit der 7.KW wird dort der Weg geräumt**

Frau Bornstein informiert, dass die Nichtzustellung des „Städtischer Anzeiger“ weitergeleitet wurde. Die betroffenen Anwohner möchten sich bitte direkt an die Pressestelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wenden. (T. 3811409)

Weiterhin verliest Frau Bornstein das Schreiben zur Bordabsenkung im Bereich Geh- und Radweg Tessiner Straße auf der Höhe Zufahrt zu Mercedes:

„Durch die Straßenaufsicht des Amtes für Verkehrsanlagen erfolgte eine Kontrolle vor Ort. Die bauausführende Firma wird den Rundbord im gesamten Absenkungsbereich durchgängig mit einem Bordvorstand von 3 cm setzen. Die Arbeiten werden zeitnah ausgeführt.“

Da keine Ergänzungen und Widersprüche eingegangen sind, gilt die Niederschrift als genehmigt.

#### **TOP 4      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Scheube informiert, dass vor der Zuckerfabrik unberechtigte Ablagerungen zu finden sind und diverse PKW's ohne Kennzeichen stehen. Bildmaterial wird dem Ortsamt zugeleitet.

Herr Schmidt informiert die Anwesenden, dass ein Treffen mit den Anwohnern und dem Bau-, Verkehr- Umweltausschuss zum Thema „KITA Korl- Beggerow-Weg“ stattgefunden hat. Er bittet um Beteiligung des Ortsbeirates, wenn die Verwaltung und KOE mit Anwohnern nachbarschaftliche Belange zur Thematik Neubau Kita erörtern.

Herr Scheube informierte, dass es zwischen Planer, Auftraggeber und Anwohnern eine Aussprache gegeben hat, wies darauf hin, dass sobald Lösungen/ Ergebnisse durch die Verwaltung gemäß Bürgerschaftsbeschluss erarbeitet werden, diese auf der OBR Sitzung vorgestellt wird.

#### **TOP 5      Beschluss zur weiteren Verfahrensweise zur Übertragung des Eigentums der denkmalgeschützten Mühlendammschleuse vom Besitz des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock Vorlage: 2019/BV/4320**

Herr Scheube informiert über die Beschlussvorlage.

Die Mühlendammschleuse ist unter Denkmalschutz gestellt.

Herr Krause vom Mühlendammschleuse e.V. erläutert, warum Sie eine Überprüfung der Varianten zur Instandsetzung der Mühlendammschleuse fordern.

Für den Erhalt der Schleuse wird seit 2015 durch die Mitglieder und zahlreicher Unterstützer gekämpft. In der Beschlussvorlage wurden die eingebrachten Vorschläge nicht berücksichtigt.

Herr Krause übergibt dem Ortsbeirat und dem Ortsamt ein Schreiben, in dem der Bund ein Gutachten zum Bauwerkszustand finanzieren würde. Solch ein Gutachten wäre eine wichtige Voraussetzung für eine Planung der Instandsetzung oder Erneuerung der Schleuse.

Die Erhaltung dieses Denkmals wäre für den Tourismus, die Naherholung und den Wassersport von großer Bedeutung.

Der Schleusenverein sowie der Ortsbeirat fordern darüber hinaus eine umfassende Beplanung des gesamten Areals.

Herr Scheube bedankt sich für die Ausführungen.

Im Vorfeld auf die heutige OBR Sitzung wurde den Mitgliedern die Entwürfe der Änderungen und Ergänzungen zugesandt. In der Beratung wurde entschieden, drei einzelne Änderungsanträge zu stellen.

Er bittet die Ortsbeiratsmitglieder um einzelne Abstimmung zu den per Mail übergebenen und damit vorliegenden Änderungsanträgen.

### **1. Änderungsantrag**

#### Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorschlag wird in Punkt c) ergänzt:

In die zielführenden weiteren Untersuchungen und Bewertungen ist die Variante einer Instandsetzung des historisch vorhandenen Schleusenbeckens mit vorgezogenem Unterhaupt, unter der Berücksichtigung des vorliegenden Angebotes des WSV im Rahmen der Übergabeverhandlungen, vorzunehmen. Dazu ist ein Bauschadensgutachten durchzuführen, zu finanzieren und einzubeziehen. Die Untersuchungen dienen der Erstellung einer abgestimmten, in allen Parametern optimalen, Ausbauvariante (Rahmenparameter festlegen etc.).

#### Sachverhalt:

Eine mögliche Instandsetzung der historischen Schleusenammer unter deren weitestgehender Beibehaltung wurde bisher nicht untersucht, die Variante 1 der Machbarkeitsstudie ist keine Instandsetzung (wie ausgeführt) sondern ein Neubau einer Stahlbetonwanne in die alte Schleusenammer unter teilweisem Rückbau der Kammer mögliche Unsicherheiten hinsichtlich der Gründung lassen sich durch Untersuchungen im Bereich des unter der Mühlendammbücke vorzuziehenden Unterhauptes im Rahmen des angebotenen WSV-Bauschadensgutachtens klären. Diese Sanierungsvariante erhöht den Denkmalwert und findet breite Zustimmung im Denkmalschutz / Kulturausschuss und im Mühlendamm-Schleusenverein. Sie ist vielleicht auch die kostengünstigste Variante und würde ebenso wie ein Neubau Vorlage 2019/BV/4320-01 (ÄA) Ausdruck vom: 08.02.2019, Seite: 2 durch das Wirtschaftsministerium gefördert.

Diese Sanierungsvariante ist zukunftsfähiger und nutzt optimal die vorhandenen Ressourcen.

### **2. Änderungsantrag**

#### Beschlussvorschlag:

Das Wort „Vorzugsvariante“ im Beschlussvorschlag Pkt. d wird gestrichen.

Der Punkt d heißt neu:

d) die Ausschreibung und Vergabe von Planungsleistungen und Weiterentwicklung der abgestimmten Ausbauvariante

### **3. Änderungsantrag**

#### Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird um Pkt. g wie folgt erweitert:

„Die historisch bestehenden Siedlungsstrukturen im FNP sind aufzunehmen.

Die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Mühlendamm von der Schleuse

bis zur Geinitzbrücke ist zu veranlassen.“

#### Sachverhalt:

Der Beschluss zur Überplanung nur des Grundstückes zur Schleuse und das bestehende Uferkonzept greifen nicht weit genug, um die Mühlendammschleuse touristisch in Wert zu setzen. Weitere planerische Notwendigkeiten ergeben eine sinnvolle Ergänzung und Einbeziehung der angrenzenden Nutzer.

- Haupttor zur BUGA 2025 im Vorfeld vor dem Schleusengrundstück
- verbunden mit der Schaffung eines Drehkreuzes zwischen Parkplätzen, Wasserweg, Radweg und öffentlichen Verkehrsmitteln vor dem Zentrum sind zu planen und umzunutzen - notwendiges Baurecht ist herzustellen
- interessante Flächen für eine Wohnbebauung in der zweiten Reihe zur Neubrandenburger Straße können überplant werden (auch hier kann Baurecht geschaffen werden)
- die ortsansässigen Vereine, Interessengemeinschaft Oberwarnow e.V. und Anglerverein Oberwarnow e.V. und der gemeinnützige Verein Mühlendammschleuse e.V. sollen im Bestand gesichert werden (entnommenes Baurecht und fehlende FNP-Grundlage wird durch eine Bestandschutzsicherung ersetzt)

<b>Flächenverteilung:</b>	<b>in m<sup>2</sup></b>	<b>in Prozent</b>	<b>Anmerkung</b>
Mühlendammschleuse	10.000	8,00%	Baurecht sichern
Tor zur BUGA	15.000	12,00%	Baurecht schaffen
Anglerverein Oberwarnow Rostock e.V.	5.000	4,00%	Bestand sichern
Wohnbebauung II. Reihe	17.000	13,60%	Baurecht neu schaffen
Interessengemeinschaft Oberwarnow e.V.	78.000	62,40%	Bestand sichern, Wegeverbindungen schaffen
<b>insgesamt</b>	<b>125.000</b>	<b>10000,00%</b>	

**Der Ortsbeirat stimmt einstimmig über die drei Änderungsanträge einzeln und die gesamte Beschlussvorlage ab.**

#### **Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag:**

Auf Basis der Machbarkeitsstudie „Machbarkeitsstudie über die Möglichkeit einer Wiederaufnahme des touristischen Boots- und Schiffsverkehrs zwischen Ober- und Unterwarnow einschließlich einer touristischen Basiseinrichtung mit der Einbindung einer funktionstüchtigen Mühlendammschleuse (MDS)“ beschließt die Bürgerschaft folgende Vorgehensweise:

- a) das Einvernehmen zwischen dem Bund (Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA)), dem Land M-V und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Übertragung einer instandgesetzten Mühlendammschleuse sowie des umliegenden Schleusengeländes samt Immobilien herbeizuführen (Beschluss Nr. 2015/AN/1191),
- b) eine Absicherung und Bestätigung der bisherigen finanziellen Verhandlungsergebnisse mit dem WSA (Kostenbeteiligung etc.) an den Bau- und Planungskosten,
- c) die zielführende weitere Untersuchung und Bewertung der Varianten zur Erstellung einer abgestimmten Ausbauvariante (Rahmenparameter festlegen etc.),
- d) die Ausschreibung und Vergabe von Planungsleistungen und Weiterentwicklung der Vorzugsvariante / abgestimmten Ausbauvariante,
- e) die Einwerbung von Landesfördermitteln für Planungs- und Ingenieurleistungen sowie Bauleistungen für den Umbau / den Ersatzneubau der Mühlendammschleuse als erlebbares und funktions-

- fähiges Denkmal entsprechend der Machbarkeitsstudie sowie der im Vorfeld abgestimmten Vorzugsvariante / Ausbauvariante,
- f) Entwicklung und Umsetzung eines touristischen Nutzungskonzeptes auf der Basis des Uferkonzeptes Oberwarnow, Maßnahmebereich (MB) 13 und der Machbarkeitsstudie MDS.

**Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 6 Information zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2018/AN/3499 vom 07.03.2018  
- Sanierung des Brinckmanbrunnens und der dazugehörigen Freifläche in Brinckmansdorf  
Vorlage: 2018/IV/4293**

Herr Scheube

Der Ortsbeirat hat über viele Jahre darauf hingewirkt, dass diese Fläche um den Brinckmanbrunnen erneuert wird. Auf Initiative des Ortsbeirates und in Vorbereitung auf den 100. Geburtstag von Brinckmansdorf wird der Brunnen restauriert.

Herr Döbel

Die Informationsvorlage bezieht sich nur auf die verkehrsrechtliche Darstellung.

Frau Bornstein informiert, dass die Mittel für die Umgestaltung der Fläche für den Haushalt 2020/2021 eingestellt werden.

Die Mittel für die Sanierungsmaßnahme des Brinckman Brunnen wurden bereits in den laufenden Haushalt des zuständigen Amtes eingestellt.

Die Informationsvorlage informiert nur über den Sachstand zum Beschluss der Bürgerschaft vom 07.03.2018.

Frau Bornstein verliest das Schreiben vom Amt für Verkehrsanlagen.

Zum bevorstehenden Jubiläum wird die Platzfläche um den Brinckman Brunnen überplant und großflächig saniert. Die Planungen werden spätestens in 2020 erfolgen, die Bauausführung ist für 2021 beabsichtigt.

Herr Dr. Siebold stellt den Antrag, die Informationsvorlage um den Zusatz Sanierung des John-Brinckman-Brunnen zu ergänzen.

Der Ortsbeirat stimmt darüber ab.

**Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

Frau Bornstein informiert auf Nachfrage, dass die Bürger des Stadtteiles sich frühzeitig mit ihren Ideen und Hinweisen, die bei der Entwurfsplanung schon berücksichtigt werden können.

nen, an den OBR wenden sollten.

Sobald ein Entwurf erarbeitet wurde, erfolgt eine Vorstellung in der OBR Sitzung.

Um die Maßnahme rechtzeitig zum Jubiläum fertig stellen zu können, wäre eine Rückmeldung in welchem Quartal das Stadtjubiläum begangen werden soll, wünschenswert.

Da in diesem Zusammenhang eine klare Aussage zur gleichzeitig dringend notwendigen Sanierung des Denkmals fehlt, fordert der Ortsbeirat von der Verwaltung eine diesbezügliche Bestätigung, dass die Sanierung der Fläche und des Denkmals ein komplexes Vorhaben der Stadt ist.

**Herr Scheube informiert, dass die Maßnahme spätestens im I. Quartal 2021 abgeschlossen sein muss, da die Durchführung der Jubiläumsfeier für das II. Quartal 2021 geplant ist.**

Herr Scheube verweist auf die Internetseite des Ortsteiles [www.brinckmansdorf.de](http://www.brinckmansdorf.de)

Jeder interessierte Bürger kann sich mit seinen Ideen und Vorschlägen beteiligen.

## **TOP 7      Informationen**

### **TOP 7.1    - Vorstellung des Baumberichtes 2018**

Frau Bornstein informiert über den Baumbericht 2018.

Die Hanse-und Universitätsstadt verfügt insgesamt über 145.000 Bäume auf öffentlichen Flächen, die Rostocker Heide ist hier ausgenommen.

Davon befinden sich 29.000 Bäume im Straßenbegleitgrün. Die Ressourcen, Anzahl der Mitarbeiter und die technische Ausstattung reichen für die umfangreichen Aufgaben nicht aus. Durch die Mitarbeiter wird auf dem Gebiet der Baumkontrolle und Baumpflege hervorragende Arbeit geleistet.

Gegenstand des Baumberichtes 2018 sind Bäume in öffentlichen Grünflächen, Parkanlagen und im Straßenbegleitgrün der Hanse-und Universitätsstadt Rostock.

In Brinckmansdorf ist 1 Baumpatenschaft und 1 Spender für einen Baum zu verzeichnen.

Durch das Amt für Stadtgrün wurden im Stadtteil 5 Bäume nachgepflanzt.

Aus Verkehrssicherheit wurden/werden insgesamt 8 Alleebäume, 12 Straßenbäume und 30 Parkbäume gefällt.

Im Jahr 2017 wurden 804 Bäume im gesamten Stadtgebiet nachgepflanzt.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit werden 526 Bäume gefällt.

**Der Baumbericht liegt zur Einsichtnahme im Ortsamt aus.**

Der Baumbericht wurde durch den Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

Im Stadtpark/ Weißes Kreuz fand mit Vertretern der Kleingartenanlage „Kommerzienrat Scheel“, dem Ortsamt und dem Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege eine Vorortbegehung statt. Aus Verkehrssicherungspflicht werden Bäume entlang der KGA in den Kronen eingekürzt oder müssen gefällt werden.

Vertreter der KGA waren auf der OBR Sitzung anwesend und erläutern die prekäre Situation.

**Beschluss:**

### **TOP 7.2    - zur Verkehrsicherheit J.- Maat- Weg**

Frau Bornstein informiert,

auf Grund einer Beschwerde von Anwohnern aus dem Jan-Maat-Weg wurden am 29.10. und am 10.12.2018 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Bei der Messung wurde eine Überschreitung festgestellt. Nach Auswertung der Verkehrsmessung ist keine Gefährdung festzustellen und es erfolgen keine verstärkten Kontrollmaßnahmen.

Das Verkehrszeichen Zone 30 im Bereich Jan-Maat-Weg, wird sich linksseitig wiederholen.

Die Verkehrszeichen der Busspur im Bereich Tessiner Str. / Verbindungsweg werden so versetzt, dass bereits an der Einmündung der Einfädelungsbereich beginnt.

Herr Scheube macht den Vorschlag für den Jan-Maat-Weg mit dem Amt für Verkehrsanlagen eine Lösung zu finden.

## **TOP 8      Bauantrag**

### **TOP 8.1      Umnutzung eines Teilbereiches des Schulhofes zu einer Spielfläche mit Spielgeräten**

Frau Bornstein informiert über den Bauantrag.  
Am Schulstandort Kassebohm der Kinder- und Jugendkunstakademie wird im Bereich des Schulgeländes ein Teilbereich zu einer Spielfläche mit Spielgeräten um genutzt.

Der OBR stimmt über den Bauantrag ab.

#### **Abstimmung:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	x
Abgelehnt	

## **TOP 9      Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeiratsvorsitzenden**

Frau Bornstein verliest das Schreiben zum Prüfauftrag Beleuchtung des Geh- und Radweges Dierkower Damm.

Der Geh-und Radweg wird derzeit durch die Straßenbeleuchtung auf der gegenüberliegenden Straßenseite mit beleuchtet.

An den Straßenbahnhaltestellen sind zusätzliche Lichtpunkte vorhanden, so das ein Erreichen des Gehweges auf der gegenüberliegenden Straßenseite gefahrlos möglich ist.

Im Zuge der Planung des vorgesehenen Radschnellweges (MOPZ, Aktionsplan Radschnellwegkonzept) und separaten Fußgängerweg wird hier auch eine separate Beleuchtungsanlage geplant und im Rahmen der Baumaßnahme mit umgesetzt.

Weiter informiert Frau Bornstein zum aktuellen Sachstand geplante Bebauung Hüerbaasweg. Der B-Plan ist rechtskräftig. In den zuständigen Ämtern liegen zur Zeit keine Anträge für eine Bebauung vor.

## **TOP 10      Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Informationen.



**TOP 11    Schließen der Sitzung**

Herr Scheube schließt die Sitzung.

Die nächste OBR Sitzung findet am 05.03.2019 um 18.30 Uhr statt.

---

Karl Scheube

---

Katrin Wieden